

Aufstieg und Leistung erscheinen märchenhaft

Firma „Grob Antriebstechnik“ feierte ausgiebig 65. Geburtstag – Lob und Dank von allen Seiten

Sinsheim-Steinsfurt. (app) Märchen beeindruckt mit ihrem Ausdrucks- und Wahrheitsgehalt. Sie sind, so Gerhard Pfeil, zu recht ein Kulturgut. Zur Jubiläumsfeier der Firma Grob (die RNZ berichtete über das kürzliche Jubiläum bereits ausführlich) griff er auf diese Literaturgattung zurück und baute zusammen mit seiner Ehefrau um ein Grimmsches Märchen und die aktuellen Ereignisse der letzten Jahrzehnte den Rückblick in die Firmengeschichte. 65 Jahre „Grob Antriebstechnik GmbH“ sind zwar kein rundes Jubiläum, aber in der Art und Weise des Aufstieges und der Leistungsfähigkeit des heutigen Betriebes schon als märchenhaft zu bezeichnen.

Der Weg von der Kronprinzenstraße in die Eberhard-Layher-Straße, von der überschaubaren Einraumfertigungsstätte zu den hochmodernen Produktionsräu-

men klingt genauso märchenhaft wie der Aufstieg vom Ein-Mann-Betrieb zum renommierten Lohn- und Fertigungsbetrieb, der zwischenzeitlich weltweit präsent ist. Grob'sche Hubtechniken bewegen selbst in Fernost und Süden Amerikas kleine und große – bis zu 200 Tonnen schwere Lasten nach einem alten, von Leonardo da Vinci erfundenen und von Grob weiterentwickelten Spiralförder-technik.

Als Wilhelm Grob vor 65 Jahren mit seiner Eisendreherei begann, dachte er sicherlich nicht daran. Zwar lieferte und arbeitete er schon damals weit über die Steinsfurter Grenzen hinaus. Als sein Sohn Günter später den Betrieb leitete, folgte 1973 die Spezialisierung und die Betriebsverlagerung ins Gewerbegebiet „Au“ und der fortwährende Aufstieg. Nach seinem Tode übernahm Gerhard

Pfeil immer mehr Verantwortung und letztendlich 2006 auch die Geschäftsleitung.

Er ist stolz, so betonte der Firmeninhaber, auf bestens ausgebildete und engagierte Mitarbeiter bauen zu können. OB Rolf Geinert zeigte sich stolz, einen solchen Betrieb in Sinsheim zu wissen, der durch Qualität und Leistung überzeugt, sowie breite Schwerpunkte auf die Aus- und Fortbildung legt.

Auch die Metallinnung lobte die Firma Grob. Ehrenobermeister Ludwig Reiser (Neidenstein) zollte Respekt und sagte Dank. Kreisobermeister Hammer (Sinsheim) fasste zusammen: „Eine Firma aus Sinsheim bewegt die Welt!“ Nach dem „Tag der offenen Tür“ bildete die Betriebsfeier im Auto-Technik-Museum den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.